



SIMON-Fleisch



Viehhandlung Hamel und SIMON-Fleisch zukünftig gemeinsam

Zum Jahreswechsel stehen bei dem Viehhandelsunternehmen Volker Hamel GmbH aus Romrod/Zell Änderungen im Gesellschafterkreis an. Im Zuge des Generationswechsels hat Volker Hamel (64) sein Unternehmen zum 01.01.2023 auf seinen Sohn Johannes (39) übertragen. Dieser wird ab dem Jahreswechsel auch alleiniger Geschäftsführer. Zudem wurde als weiterer Gesellschafter die SIMON-Fleisch Holding GmbH aufgenommen. Das Viehhandelsunternehmen Hamel aus Oberhessen und das Schlachtunternehmen SIMON-Fleisch aus der Eifel verbindet eine seit Jahrzehnten bestehende Geschäftspartnerschaft.

Volker Hamel übernahm das regional aufgestellte Unternehmen von seinem Vater 1979 und machte es in den vergangenen 44 Jahren dank stets organischen Wachstums zu einem zuverlässigen und erfolgreichen Partner für die Tierhaltung in ganz Deutschland und darüber hinaus. Der Erfolg der Viehhandlung Hamel drückt sich u. a. in jährlich rund 500.000 vermarkteten Schweinen aus und in einem erwirtschafteten Umsatz im hohen zweistelligen Millionenbereich. Damit zählt das Unternehmen heute zu den größten Viehhandelsunternehmen in Deutschland. Die Firma Hamel wurde vor über 200 Jahren von einem Vorfahren, der ebenfalls Johannes hieß, am heutigen Sitz gegründet und war zunächst auf den Handel mit Schafen spezialisiert. Nunmehr steht der Übergang in die siebte Generation des Familienunternehmens an. Sohn Johannes, der bereits seit 2007 in leitender Funktion im Unternehmen arbeitet, wird das Unternehmen ab dem Jahr 2023 alleine führen. Volker Hamel und seine Frau Britta werden aber für einen gleitenden Überhang sorgen und in den kommenden Jahren dem Unternehmen und dem neuen Geschäftsführer beratend zur Seite stehen.

Im Zuge des Generationswechsels hat sich die Familie Hamel entschlossen, die Familie Simon als weiteren Gesellschafter aufzunehmen. Die Unternehmen arbeiten seit vielen Jahren eng und erfolgreich zusammen. Vor dem Hintergrund der ständig steigenden gesetzlichen Anforderungen und behördlichen Auflagen für ein Viehhandelsunternehmen war es Volker Hamel wichtig, die Geschäftstätigkeit nicht nur in die kundigen Hände seines Sohns zu legen, sondern einen starken Partner zu gewinnen, dessen Unterstützung dazu beitragen wird, dass die Viehhandlung Hamel auch in Zukunft weiter erfolgreich wächst und hoffentlich in einigen Jahrzehnten in die achte Generation übergeben wird.

SIMON-Fleisch ist ebenfalls ein inhabergeführtes, traditionsreiches Familienunternehmen. Es wurde 1850 als Viehhandelsunternehmen gegründet, mit Errichtung des Wittlicher Schlachthofs im Jahr 1912 entwickelte es sich zu einem Vieh- und Fleischgroßhandel weiter. Heute gehören zur Unternehmensgruppe SIMON-Fleisch neben dem Stammhaus in Wittlich unter anderem die Klaus-Dieter Fuchs GmbH in Prüm, die Eifelfleisch GmbH in Gerolstein sowie die Eifeler Fleischwaren GmbH in Lissendorf. In der von Alexander und Dr. Bernhard J. Simon in fünfter Generation geführten Unternehmensgruppe werden jährlich über 1 Mio. Schweine und rund 30.000 Rinder geschlachtet. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftet insgesamt einen Jahresumsatz von über 350 Mio. € und beschäftigt rund 850 Mitarbeiter.